

Verehrte Herren Bürger und Hausbesitzer!



Indem ich meinen geehrten Herren Mitbürgern für das mir durch Ihren gütigen Beitritt zu meiner schon seit mehreren Jahren bestehenden Militär-Transenal-Bequartierungs-Anstalt bisher geschenkte Vertrauen hiemit freundlichst danke, bringe ich meinen verehrten Herren Mitbürgern und Hausbesitzern zur Kenntniß, daß ich in der Tirnau-Vorstadt auf dem, von der löblichen Stadt-gemeinde erkauften Grunde nebst großen Militär-Pferde-Stallungen zugleich eine Privatkaserne für Mann aufbauen werde, und bereit bin, die den einzelnen Häusern zugetheilte Bequartierungs-Mannschaft unter folgenden Bedingungen zu übernehmen:

1. für immerwährende Zeit unter gehöriger Sicherstellung (gleich wie dies in der Tirnauer bürgerl. Bequartierungs-Anstalt der Fall ist) gegen Einzahlung eines Kapitals von 42 fl. ö. W. pr. Mann;

2. für unbestimmte Zeit, mit dem beiden Theilen zustehenden Rechte halbjähriger Kündigung, gegen eine Entschädigung von jährlichen 4 fl. pr. Mann, wobei ich jedoch Jenen, welche in voraus für mehrere Jahre bestimmt beitreten, eine Begünstigung in der Art gewähre, daß die für zehn Jahre Subscribirenden nur die für acht Jahre entfallende Entschädigung pr. 32 fl. in laufenden halbjährigen Raten, und die für fünf Jahre Beitretenden nur die Entschädigung für 4 Jahre in eben solchen Raten zu leisten haben würden.

Da die Vortheile, welche eine Bequartierungs-Anstalt den einzelnen Hausbesitzern durch die Befreiung von unmittelbarer Einquartierung bietet, den verehrlichen Herren Hausbesitzern ohnehin bereits aus Erfahrung bekannt sind, so brauche ich dieselben nicht erst ausführlich zu schildern, sondern erlaube mir einfach ohne viele Anpreisung meine ergebenste Einladung zu gefälligen Beitrittserklärungen, welche bis 15. August d. J. angemeldet werden wollen, zu erlassen.

Laibach am 15. Juli 1864.

Josef Muschak m. p.,

Hauptplatz Nr. 5.

THE ...

... the ... of ...

... the ... of ...

... ..

